

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 41. Jahrgang | Nr. 3 | 15. März 2019



Gemeinde Pfungen	3	Schule Dättlikon	9	Leserbriefe	18
Gemeinde Dättlikon	5	Aus aktuellem Anlass	10	Kirchen	22
Schule Pfungen	6	Gratulationen	13	Veranstaltungskalender	26

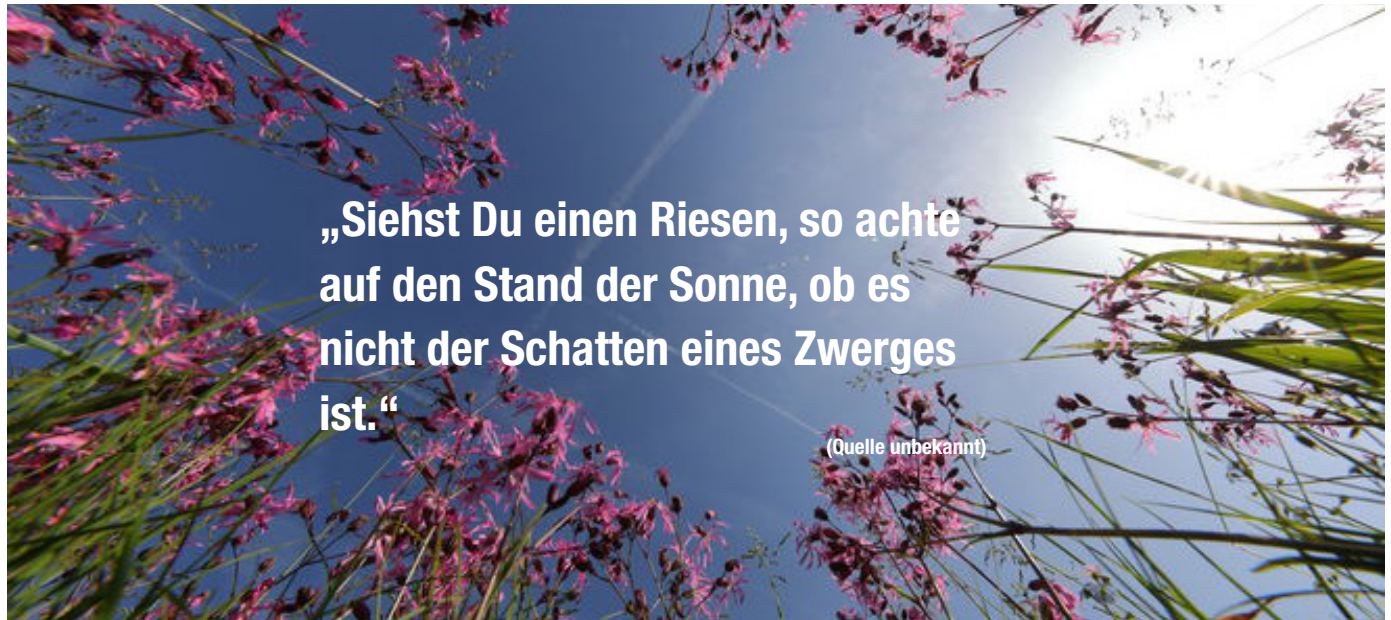
Gedanken-Strich

Eine Frage der Perspektive

Unser Sohn hat einen Schulfreund, der sich immer wieder aus manch unbequemer Situation mit dem Satz «das ist nur eine Frage der Perspektive» herauswindet. Anfangs habe ich mich noch darüber geärgert, weil er damit immer sehr elegant und charmant davonkam. Doch beim genaueren Betrachten ist dieser Satz absolut genial!

rück und dann nochmals, bis der Punkt so klein ist, dass Sie ihn nicht mehr wahrnehmen, da er von der Umgebung verschluckt wurde. Und hier haben Sie die neue Perspektive, aus der sich ein Problem sofort in Luft auflösen kann, wenn man den Kontext nicht ausser Acht lässt.

So gibt es zu jeder Situation eine andere Perspektive, die manch merkwürdiges Verhalten unserer Mitmenschen von einer anderen Seite beleuchtet und eine plausible Erklärung



Jede Situation, der wir begegnen, sei sie auch noch so schwer zu verstehen, oder gerade dann, verdient es, aus einem anderen Blickwinkel betrachtet zu werden, damit wir die ganze Tragweite erfassen können und somit unserem Gegenüber mit Rücksicht und Verständnis begegnen können.

Nehmen wir ein konkretes Beispiel: Angenommen, Sie gehen in den Supermarkt. Dort beobachten Sie eine Frau, die ein Produkt ums andere aus dem Regal nimmt und alles anfassen, um dann via Handy jedes mit einer unsichtbaren Person zu besprechen, ob sie es nehmen soll oder nicht. Sie fragen sich im ersten Moment, «wie kann man nur so unselbständig sein und jeden Einkauf zuerst bis ins Detail besprechen?» und vor allem «wie kann man nur so unverschämt sein und alles anfassen, auch wenn man es gar nicht kaufen will?».

Wenn Sie nun die Perspektive ändern und sich überlegen, warum sie das tut, könnten Sie evtl. auf das Szenario treffen, dass die gute Frau für eine kranke Freundin einkauft, die diverse Allergien hat, und deshalb jedes Produkt mit grosser Sorgfalt und Insiderwissen wählen MUSS. Aus dieser Sichtweise heraus ist ihr Verhalten nur verständlich und ihre Wahrnehmung ändert sich plötzlich als grosszügig und rücksichtsvoll gegenüber ihrer Freundin.

In einem Mentaltrainingsseminar habe ich einmal eine sehr gute Übung gelernt: Stellen Sie sich ganz nah an eine Wand und fixieren Sie einen Punkt. Das kann ein Körnchen im Abrieb oder ein kleiner Fleck sein. Geben Sie ihm nun den Namen eines Problems, das Sie derzeit mit sich herumtragen. Der Punkt erscheint klar und deutlich. Nun machen Sie einen Schritt rückwärts. Der Punkt wird kleiner, die Umgebung tritt ins Gesichtsfeld. Nun machen Sie nochmals einen Schritt zu-

bieten kann. Wenn wir uns die Zeit nehmen und inne halten für diesen Perspektivenwechsel, bevor wir einfach urteilen, verurteilen, einteilen, schubladisieren, erscheint uns die Welt gleich viel klarer und offener und unsere Mitmenschen begegnen uns freundlicher, da auch wir ihnen Freundlichkeit entgegenbringen und sie verstehen wollen. Ich meine, dass sich ein Versuch in jedem Fall lohnt. Versuchen Sie es doch einfach einmal!

Renate Spaltenstein



Neu ab
01.03.19

Elliker
Gärten

Beat Elliker
Landschaftsgärtner EFZ
Grünpflegespezialist EFA
Wülflingerstrasse 151a
8408 Winterthur
077 531 43 65
elliker-gaerten.ch
info@elliker-gaerten.ch

**Pflege, Unterhalt
und Umgestaltung
von Grünanlagen**

Aus dem Gemeindehaus

Bestattungs- und Friedhofverordnung

2015 hatte der Regierungsrat die neue kantonale Bestattungsverordnung verabschiedet; gegen einen Artikel der Verordnung wurde Beschwerde erhoben. Das Bundesgericht hat die Beschwerde abgewiesen, so dass die neuen Bestimmungen deshalb nun in Kraft gesetzt werden können. Die Bestattungsverordnung regelt das Bestattungswesen im Kanton Zürich. Sie führt die in der Kantonsverfassung und im Gesundheitsgesetz enthaltenen grundlegenden Bestimmungen näher aus.

Der Gemeinderat hat die bestehende kommunale Bestattungs- und Friedhofverordnung aufgrund der neuen Bestimmungen überarbeitet und legt die revidierte Verordnung der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2019 zur Beschlussfassung vor.

Abfallverordnung

Das Abfallrecht in der Schweiz wird vorab durch das eidgenössische Umweltschutzgesetz und durch die eidgenössische Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen geregelt. Diese gesetzlichen Grundlagen werden im kantonalen Recht ergänzt und umgesetzt. Die Bewältigung der Abfallbehandlung und -entsorgung ist nur gemeinsam möglich; so stehen auch die Gemeinden in der Verantwortung. In diesem Sinne regelt das kantonale Abfallgesetz:

„Die Gemeinden sorgen für Erstellung und Betrieb von Anlagen für die Behandlung von Siedlungsabfällen. Sie regeln das Sammelwesen, einschliesslich der getrennten Sammlung bestimmter Abfälle und die Behandlung der Siedlungsabfälle sowie die Gebühren in einer Abfallverordnung.“

Die genannte kommunale Abfallverordnung muss insbesondere die Grundzüge der Gebührenerhebung wie die Art und den Gegenstand der Gebühr, die Grundsätze der Bemessung sowie den Kreis der abgabepflichtigen Personen regeln. Sie ist von der Gemeindeversammlung zu erlassen.

Der Gemeinderat hat die aktuelle Abfallverordnung aufgrund der neuen Gegebenheiten total revidiert und legt diese der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2019 zur Beschlussfassung vor.

Baulicher Zivilschutz – Steuerung des Schutzraumbaus

Die Ausgleichplanung für den baulichen Zivilschutz zeigt aufgrund der Überarbeitung, dass die Gemeinde per Ende November 2018 einen Schutzplatzbedarf von 3'846 Schutzplätzen ausweist. Dem steht ein Angebot von 4'614 Schutzplätzen in künstlich belüfteten, vollwertigen Schutzräumen gegenüber. Die Platzierung der Schutzräume ist so, dass in allen Gemeindeteilen genügend Schutzplätze für die Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die Prognosen für die nächsten 15 Jahre ergeben einen Schutzplatzbedarf von 3'925 Schutzplätzen und bei unveränderter Schutzbautätigkeit ein Angebot von 4'730 Schutzplätzen (Überschuss von 805 Plätzen).

Als Fazit aus der Überarbeitung ergibt sich: Gegenüber der letzten Überarbeitung im Jahr 2013 sind keine Änderungen in Bezug auf den privaten Schutzraumbau vorzunehmen. Den Einwohnern der Gemeinde Pfungen stehen genügend Schutzplätze zur Verfügung.

Im Ausgleichsgebiet „DORF“ wird auf eine Erstellung von Schutzräumen verzichtet. Die Bauherrschaft ist ersatzabgabepflichtig.

Im Ausgleichsgebiet „TOESS“ sind für Wohnbauten mit mehr als 38 Zimmern Schutzräume zu erstellen. Bei Wohnbauten bis 37 Zimmern kann eine Ersatzabgabe geleistet werden.“

Der Gemeinderat verabschiedet die Unterlagen zuhanden der Genehmigung durch die kantonalen Amtsstellen.

Sanierung Wellenbergstrasse - Kreditabrechnung

Mit dem Voranschlag 2017 genehmigte die die Gemeindeversammlung einen Kredit über Fr. 100'000 für die Sanierung der Wellenbergstrasse im Abschnitt Hofacker- bis Breiteackerstrasse

Die Bauabrechnung liegt vor und weist Kosten von Fr. 115'351.40 aus, was Mehrkosten von 15.3% entspricht. Die Mehrkosten sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

Für die Arbeiten wurde im Vorfeld eine Kostenschätzung mit einer möglichen Abweichung von +/- 20% erstellt. Bereits bei der Arbeitsvergabe war eine minime Kostenüberschreitung ersichtlich.

Während der Arbeitsausführung musste festgestellt werden, dass umfangreichere Abbrucharbeiten der Strassenabschlüsse infolge eines hohen Anteils von Hüllbeton mit entsprechend hohen Entsorgungskosten zusätzliche Kosten verursachen. Die Arbeiten und die Menge des anfallenden Entsorgungsmaterials waren aufgrund der vorhandenen Pläne und Bauunterlagen früherer Projekte im Vorfeld nicht bekannt und traten erst bei den Grabarbeiten zutage. Das entfernte Material musste durch neues Füllmaterial ersetzt werden, das zusätzlich beschafft werden musste. Als Folge der aufwändigen Abbrucharbeiten wurden die angrenzenden Grundstücke stark tangiert, es entstanden Anpassungs- und Gartenbauarbeiten, die ebenfalls zur Kostensteigerung beitrugen.

Personelles

Der Gemeinderat hat

- Claudia Rizelli, teilzeitliche Mitarbeiterin Liegenschaftendienste seit dem 1. Januar 2004,
- Ursula Werner, teilzeitliche Mitarbeiterin Friedhofpflege seit dem 1. Januar 1994 und
- Willy Flach; nebenamtlicher Ackerbaustellenleiter seit 1. Januar 1999 seinen Dank für ihre langjährige Tätigkeit und Treue im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Baubewilligungen

- Maja und Kilian Gerig, Reckholdernstrasse 7, 8422 Pfungen: Sanierung Wohnteil, neue Heizung, Riegel freilegen, Reckholdernstrasse 7, Gebäude Nr. 66 Grundstück Nr. 964 (Kernzone KB);
- SRG SSR Generaldirektion, GD Operations Immobilien, Giacomettistrasse 1, 3000 Bern 31
Ausbau Lagerhalle, Wanistrasse 1, Gebäude Nr. 1003, Grundstück Nr. 2032 (Industriezone I 5.0).

Pfungen, 4. März 2019

Der Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Verkehrskonzept Fasnacht 2019 **Pfungen**
Leben an der Front

Fasnachtsumzug

Bereitstellungsplatz	Reckholdenstrasse Höhe Badeanstalt bis Einmündung Haldenstrasse
Besammlungszeit	12:00 Uhr
Startzeit	13:00 Uhr
Zielankunft / Ende	15:30 Uhr
Umzugsroute	Reckholdenstrasse - Dorfstrasse - Breiteackerstrasse bis Mehrzweckhalle Seebel

Spezielle Sicherheitsanordnung: Parkverbot während des Umzuges

Parkverbot	Breiteackerstrasse ab Verzweigung Dorfstrasse bis Unterführung Ziegelei Keller
Dauer Parkverbot	Beginn: Samstag, 16. März 2019, 10:00 Uhr Ende: Samstag, 16. März 2019, 16:00 Uhr

Veranstaltung in der Seebelhalle

Verkehrsbeschränkung	Die Breiteackerstrasse wird ab Höhe Wellenbergstrasse bis zur Mehrzweckhalle Seebel als Einbahn signalisiert. Eine Einfahrt ist nur aus Richtung Wellenbergstrasse möglich.
Ordentliche Parkplätze	Schuleigene Parkplätze (nur markiert) an der Breiteackerstrasse bis Muldbergstrasse
Zusätzliche Parkplätze	Breiteackerstrasse ab der Höhe Schulhaus Seebel bahnsseitig.
Parkordnungsdienst	ist Sache des Veranstalters. Die Regelung kann intern oder extern gelöst werden.
Dauer der Beschränkungen	Beginn: Samstag, 16. März 2019, 10:00 Uhr Ende: Sonntag, 17. März 2019, 04:00 Uhr
Sicherheitsvorschriften	Die Zufahrt zur Seebelhalle resp. zum Seebelquartier muss jederzeit mit einer Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern für Rettungsfahrzeuge und Anwohner offen bleiben.

KARL'S KÜHNE GASSENSCHAU + **Pfungen**
Leben an der Front

Karl's kühne Gassenschau plant Spielort in Pfungen

Der Gemeinderat Pfungen und Karl's kühne Gassenschau laden Sie freundlich ein zur Informationsveranstaltung à la Karl's kühne Gassenschau auf

Samstag, 30. März 2019, 14.00 Uhr

Der Anlass findet auf dem Areal der Firma Keller AG Ziegeleien an der Riedackerstrasse statt. Gemeinderat und Karl's kühne Gassenschau freuen sich auf Ihre Teilnahme!



Es stehen **keine** Parkplätze zur Verfügung!

„Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, frage, was du für dein Land tun kannst.“
John F. Kennedy

Der Gemeinderat hat die schmerzliche Pflicht, den Tod seines ehemaligen Mitglieds

Peter Keller
Gemeinderat 1972 bis 1990
Gemeindepräsident von 1990 bis 1998

bekanntzugeben.

Peter Keller hat sich während 26 Jahren in der Gemeindebehörde engagiert und für seine Gemeinde eingesetzt. Als Gemeinderat und Gemeindepräsident, als Unternehmer und als vielseitig interessierter Mensch und Bürger hat er unser Dorf in den letzten Jahrzehnten nachhaltig geprägt.

Von seinem Engagement, seinem enormen Wissen und seinen Kenntnissen konnte die Gemeinde bis heute profitieren.

Wir danken Peter Keller für sein Wirken und seinen grossen Einsatz für unserer Gemeinde; seine Arbeit und sein vorbildlicher Einsatz bleiben mit unserem Dorf verbunden.

Gemeinderat Pfungen



KARL'S
KÜHNE
GASSEN
SCHAU

Flüchtlingsbetreuung Pfungen

Wir suchen

- einen Buggy
- zwei Herrenvelos
- ein Damenvelo
- für eine Drittklässlerin eine Person für regelmässige Aufgabenbegleitung

Bestens dankt für Ihre Rückmeldung
Mariann Bollinger, Tel. 076 348 26 55

Amtliches der Gemeinde Dättlikon

Vollsperrung der Umfahrungsstrasse für die abschliessenden Belagsarbeiten

Der abschliessende Belageeinbau in die Umfahrungsstrasse von Dättlikon erfolgt diesen Sommer in zwei Etappen, bei welchen jeweilige Vollsperrungen erforderlich sind.

Die erste Etappe in der Zeit vom 15. bis 22. Juli 2019 betrifft den westlichen Abschnitt zwischen den Einmündungen Freiensteiner- und Lettenstrasse. Die einmündenden Gemeindestrassen sind während dieser Zeit gesperrt. Das Postauto der Linie 529 fährt normal seinen Kurs Freienstein-Dättlikon-Pfungen. Die Zu- und Wegfahrt des motorisierten Individualverkehrs ist über das Ausserdorf, die Lettenstrasse und die Blumetshalde gewährleistet.

Die Vollsperrung bzw. der Einbau des Belages der zweiten Etappe von der Lettenstrasse über die Blumetshalde bis zur Tössbrücke erfolgt in der Zeit vom 22. Juli bis 5. August 2019. Dabei wird die Postautolinie 529 temporär eingestellt und die Verbindung von und nach dem Bahnhof Pfungen mit einem Ruftaxi über die Achse Wurzerstrasse, Neftenbach nach Pfungen sichergestellt. Der motorisierte Individualverkehr führt während dieser Zeit über die Freiensteinerstrasse (das allgemeine Fahrverbot für Motorfahrzeuge wird temporär aufgehoben) via Freienstein sowie nach Osten über die Wurzerstrasse nach Neftenbach.

Auf beiden Abschnitten besteht ein LKW-Verbot ab 3,5 Tonnen. Der landwirtschaftliche Verkehr ist gestattet. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Dättlikon können für die Zeit während der Vollsperrung der zweiten Etappe keine Dienstleistungen bzw. Anlieferungen (wie Heizöl, Zügel- und Bauvorhaben), welche einen LKW-Transport erfordern, in Auftrag geben.

Die weiteren Details zu den Vollsperrungen wollen Sie bitte dem Flugblatt des Tiefbauamtes des Kantons Zürich sowie der Webseite der Gemeinde Dättlikon www.daettlikon.ch entnehmen.

Bauherrschaft und Gemeinderat danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Sauberkeit in der Abfallsammelstelle lässt zu wünschen übrig

Leider mussten die Verantwortlichen der Sammelstelle Ausserdorf in den vergangenen Wochen feststellen, dass zunehmend Fremdprodukte entsorgt werden. Dies nachstehend am Beispiel eines alten Koffers aufgezeigt:



Seit einigen Wochen ermöglicht der Gemeinderat auch die Entsorgung von Styropor. Plastik oder andere Kunststoffe, wie vorstehend aufgezeigt, gehören nicht in den Styropor-Sack. In den PET-Sack gehören nur PET Flaschen mit nachstehendem Signet:



Alle anderen Produkte (welche ein anderes Recycling-Signet aufweisen) wie Plastikflaschen für Milch, Waschmittel usw. gehören in den Hauskehricht oder können im Detailhandel wie Migros oder Coop entsorgt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit der Abschaffung der Papier- und Kartonsammlungen grössere Mengen dieser Komponenten anfallen. Um eine optimale Nutzung der Kartongitter zu erreichen, müssen die Kartonschachteln unbedingt zerlegt werden und allfälliges Styropor ist ebenfalls zerlegt im zugewiesenen Sack zu deponieren.



Die Sammelstelle Ausserdorf ist werktags von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Die Disziplin bei der Entsorgung der zulässigen Komponenten muss sich in den nächsten Wochen dringend verbessern. Ein erster Schritt, um „Sünder“ zur Rechenschaft zu ziehen, ist die Installation einer

Überwachungskamera. Der Gemeinderat zählt auf die Disziplin der Einwohnerinnen und Einwohner und erhofft sich, von dieser Massnahme Abstand nehmen zu können.

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2020 - 2021 im Internet

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2020 und 2021 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Gemäss § 11 der Verordnung über das Fahrplanverfahren im Zürcher Verkehrsverbund vom 15. Oktober 1997 haben Gemeinden und regionale Planungsverbände Gelegenheit, zum aufgelegten Fahrplan des Zürcher Verkehrsverbundes Stellung zu nehmen.

Das Verbundfahrplanprojekt 2020 – 2021 wird nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern nur im Internet aufgeschaltet. Die öffentliche Auflage im Internet erfolgt vom 11. bis 29. März 2019 auf der Webseite des ZVV (www.zvv.ch). Änderungsbegehren seitens der Bevölkerung für den Fahrplan des Zürcher Verkehrsverbundes sind bis spätestens 29. März 2019 schriftlich und begründet dem Gemeinderat Dättlikon einzureichen.

Verschiedenes

Aus den Veranlagungen verschiedener Handänderungen an Liegenschaften und Grundstücken resultieren Grundstückgewinnsteuern von ca. Fr. 201'000.00.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 23. April 2019, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber
Hs. Schmid



Aus der Mappe der Schulleitung Pfungen

2 Skilager und 1 Weiterbildung

Die Schneesportlager sind ein Highlight im Jahreskalender der Schule. Auf der Mittel- und der Oberstufe findet jedes Jahr in den Sportferien ein Lager statt. Ein tolles Angebot, das sehr geschätzt wird. Nicht nur, dass ein solches Lager eine tolle Zeit ist für die Teilnehmenden, es ist auch eine Chance für die Kids und Jugendlichen, für einen überschaubaren Betrag Schneesport zu betreiben. Dieses Angebot ist nur möglich, durch die Lehrpersonen und Begleitpersonen, die in der unterrichtsfreien Zeit einen extra Effort leisten. Darum an dieser Stelle – ganz herzlichen Dank im Namen der Schule für euren Einsatz, der nicht selbstverständlich ist.

Lesen Sie im Bericht der Mittelstufe, wie es der Expeditionscrew mit der Schatzsuche im Auftrag des reichen Arabers Aliamir Schatzsachabantar erging. In einem zweiten Bericht erfahren Sie aus erster Hand die wichtigsten Ereignisse aus dem Oberstufenlager in Elm.



Nach den Sportferien freuten sich alle Schülerinnen und Schüler, sich noch einen Tag länger von den Ferien auszuruhen. Nicht so die Lehrpersonen – die sich in Gruppen zu einem Schulbesuch aufmachten. Verschiedene Schulen im Kanton Zürich und Thurgau haben sich bereit erklärt, eine Delegation von Pfungen zu empfangen und einen Einblick in ihre Modelle, Haltungen und Infrastruktur zu gewähren. Am Morgen wurde der Unterricht besucht mit einem anschliessenden Austausch mit den Lehrpersonen oder Schulleitungen vor Ort. Der Nachmittag diente der Reflexion des Besuches in der Gruppe und der Erstellung einer Dokumentation. Diese werden an einer nächsten Weiterbildung besprochen und ausgetauscht. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein solcher «Blick über den Tellerrand» sehr reichhaltig ist und für die eigene Standortbestimmung als Lehrperson und Schule einen enorm wertvollen Input gibt. Wir freuen uns auf den Austausch in den Gruppen und all die guten Inspirationen, die ihren Weg so in die Schule Pfungen finden.

Wintersportlager Mittelstufe: Polarexpedition 2019

In diesem Jahr bekamen die Teilnehmenden des Mittelstufenwintersportlagers einen ganz besonderen Auftrag. Aliamir Schatzsachabantar, ein reicher Araber, wollte endlich den Schatz finden, welche seine Vorfahren im ewigen Eis vergraben hatten. Mit folgendem Brief möchte er sich öffentlich für die geleisteten Dienste bedanken:

Lager aufzuspüren, den geklauten Dessert dem Schneeeffen zu entreissen, unterhaltsame Showblocks zu gestalten und letztlich den lang gesuchten Schatz zu finden.

Das von mir beauftragte Team unter der Leitung des Managers hat vorzüglichste Arbeit geleistet. Das Zimmermädchen sorgte für perfekte Ordnung, die Sekretärin führte eine jederzeit tadellose Buchhaltung, Frau Dr. Dr. Dr. Sch. kümmerte sich um Verletzungen, Krankheitsviren und psychische Gebrechen aller Art, der



„Hochgeschätzte Expeditionsteilnehmende
Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Allen Teilnehmenden der Polarexpedition 2019 gebührt grössten Dank. Bereits auf der ersten Reise im Expeditionsmobil bildeten sich alle mittels eines Fragebogens weiter. Dass das Mobil während des Gepäckauslads abrutschte und beschädigt wurde, liess niemanden vor weiteren Abenteuern zurückschrecken.

Während der hellen Stunden widmeten sich alle Expeditionsteilnehmenden der Verfeinerung ihrer Ski-, Snowboard- und Schlitteltechnik, wobei auch einige Stürze, Erschöpfungszustände und Kämpfe gegen technische Einrichtungen in Kauf genommen wurden. Selbst ein gröberer Sturz, welcher den Einsatz des Rettungsdienstes und einen Gang ins Spital erforderte, wurde tapfer ertragen. Die Diagnose lautete auf ein paar Schürfwunden und glücklicherweise keine weiteren Schäden am Menschen.

Zusätzliche Fachpersonen der Jugend-und-Sport-Leitungsausbildung des Kantons St. Gallen schulten während eines halben Tages das Fahrkönnen. Neben diesen pistenbezogenen Einsätzen wurde eher in den dunklen Stunden die Navigationsfähigkeit, Ausdauer und Spieltaktik trainiert. So gelang es erfolgreich und dank guter Kooperation, Bergläufe zu meistern, feindliche

Bodyguard überwachte das Sicherheitsdispositiv, der Fitnesscoach erstellte passende Trainingseinheiten, der Entertainer hielt die Teilnehmenden bei guter Laune und die Küchenchefin war für das leibliche Wohl besorgt. Selbst ein verirrer Pinguin unterstützte die Expedition mit grossen Kräften, ohne je einen Auftrag von mir bekommen zu haben.

Dieses vorzügliche Zusammenspiel ermöglichte eine sehr erfolgreiche Polarexpedition, bei welcher der Einsatz aller Teilnehmenden vonnöten war.

Für die geleisteten Dienste und die Tapferkeit möchte ich mich mit Nachdruck bedanken und werde mir, aufgrund der guten Erfahrungen, vorbehalten, diese Expeditionscrew bei Gelegenheit mit einer neuen Aufgabe zu betrauen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Aliamir Schatzsachabantar“

Es bleibt mir, mich diesem Dank anzuschliessen.
Manuel Fretz alias Manager der Polarexpedition 2019

Sekundarschule - Skilager 2019



Sonntagmorgen in aller Frühe ging es los mit dem Car nach Elm. Im Lagerhaus angekommen, ging es auch schon sofort ab auf die Piste. Wir konnten das schöne Wetter jeden Tag noch eine halbe Stunde länger geniessen, da die Lieferungen für das Mittagessen zu spät kamen.

Nach dem Abendessen fand das Abendprogramm statt. Wir haben zum Beispiel Spiele gespielt oder eine überhaupt nicht instabil wirkende Schneebar gebaut.

Wir hatten alle schon gehofft, dass wir es dieses Jahr ohne schwerere Unfälle nach Hause schaffen würden, als sich am Mittwochabend beim Nachtschlitteln eine Schülerin das Knie ausrenkte. Aber nach einem heissen Punsch an der Schneebar waren alle Sorgen wieder vergessen.

Donnerstag war wohl der spannendste Tag. Nach dem selber organisierten Abendprogramm konnte man spüren, wie die Spannung steigt. Schliesslich war es die letzte Nacht - und wie schon erwartet - schliefen nicht viele.

Am Freitag gab es anstelle eines Skirennens eine Aufführung. Die Choreografien haben die einzelnen Ski- und Snowboardgruppen die ganze Woche über einstudiert und ausgefeilt. Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben, das sah man den Choreografien auch deutlich an.

Es war eine unglaublich lustige, aufregende und lehrreiche Woche. Jedoch freuten sich die meisten, auch wenn nur ein klein wenig, wieder zu Hause zu sein.

Sara Bax und Marc Spaltenstein

**«Was bietet mir die IV-Stelle,
wenn ich keine Rente will?»**

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/iv

SVA Zürich

Schule Dättlikon

Skilager der Schule Dättlikon



Auch dieses Jahr verbrachte eine kleine Gruppe Dättliker Kinder eine Woche in den Fideriser Heubergen. Bei besten Schneebedingungen und strahlendem Sonnenschein genossen wir traumhafte, unfallfreie Tage auf der Piste. Abgerundet wurden die Skitage durch viel gemeinsame Zeit zum Spielen und natürlich dem legendären, 12km langen Schlittelweg.

Lehrperson Mittelstufe
Stephan Vögeli



Respekt@schuledaettlikon.ch

Das Jahresmotto der Schule Dättlikon heisst Lernen fürs Leben - Respekt. Für die Projektwoche Respekt vom 3. bis 7. Juni können Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Interessierte Ideen für Aktivitäten eingeben. Die Ideensammlung wird allen Beteiligten im Schulhaus vom 1. bis 20. März zugänglich gemacht (rechts vom Eingang der Bibliothek). Gemeinsam wird entschieden, welche Aktivitäten umgesetzt werden. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Ideen inspirieren – es lohnt sich. Ihre Meinung und Rückmeldung erreicht die Projektgruppe unter respekt@schuledaettlikon.ch.

Schulleitung Dättlikon
Barbara Omoruyi

Naturschutzgruppe Dättlikon

Naturschutzgruppe Dättlikon will sich verjüngen



Nicht nur die Naturschutzgruppe Dättlikon kennt dieses Problem, andere Vereine kämpfen ebenfalls gegen Mitgliederschwund und Überalterung. Nun wagen wir einen Schritt vorwärts und rufen die Einwohnerinnen und Einwohner von Dättlikon auf, in unserem Verein mitzumachen. Sei es als Vorstandsmitglied oder einfach als aktives Mitglied. Besonders ansprechen möchten wir junge Familien mit Kindern.

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist gegenwärtig die Pflege von einigen Naturschutzgebieten. Einer Neuausrichtung der Gruppe steht aber nichts im Weg. Beispielsweise könnten wieder vermehrt kurze Wanderungen und Exkursionen durchgeführt werden, um unsere Naturschätze am Irchel besser bekannt zu machen. Da sich der Verein als Sektion dem Verband BirdLife Zürich angeschlossen hat, können wir auch auf fachliche Unterstützung bei Exkursionen zurückgreifen oder Kurse im Bereich Naturschutz besuchen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an unserer Jahresversammlung am 29. März um 20 Uhr im Restaurant Traube, Dättlikon, teilzunehmen oder melden sich bei Martin Klingler: martin.klingler@gmx.ch oder 076 202 37 64.

Wir freuen uns!

Nachruf Peter Keller

Er prägte Pfulgungen als Unternehmer, Gemeinderat und Gemeindepräsident. Am Donnerstag, 14. Februar, starb Peter Keller im Alter von 85 Jahren im Kreise seiner Familie.



Peter Keller wurde im Jahr 1933 als einziger männlicher Spross der damaligen Pfulgumer Fabrikantenfamilie Keller in eine Welt geboren, die sich zu der Zeit in einer Wirtschaftskrise befand, und in Deutschland griff Hitler nach der Macht. Auch sein Einschulungsjahr, 1939, war ein historisches. Damals begann der Zweite Weltkrieg.

Rund drei Jahrzehnte später leitete Peter Keller die Ziegeleigruppe, deren Ursprünge auf seinen Urgrossvater Johann Jakob Keller zurückgingen. Dieser, erst Verwalter und später Besitzer des Schlosses Teufen, hatte 1903 die Keller & Cie. mit Sitz in Winterthur gegründet, die auch eine Ziegelei in Dättnau betrieb. Peter Keller blickte entspannt auf seine Familiengeschichte zurück. «Mein Grossvater und mein Grossonkel zerstritten sich, und Letzterer schloss sich daraufhin der Ziegeleigruppe von Jacob Schmidheiny an, den späteren Zürcher Ziegeleien», erzählte er 2016 in einem Porträt im «Landboten». Die Pfulgumer Keller Gruppe bildete demnach den Gegenpart zu den Zürcher Ziegeleien.

Die Fabrik, die seit 2001 in Pfulgungen keine Dachziegel mehr produziert, steht heute in Mazedonien. Die Backsteinproduktionen in Frick und Paradies bestehen noch. In Pfulgungen baute man 2006 die Vorfabrikation aus und stieg in die Produktion von Fassadenelementen aus Beton ein.

Nach einem Semester als Gasthörer in Architekturgeschichte und Ästhetik an der Universität in Philadelphia und Praktika in England und Deutschland schloss Peter Keller 1957 in Betriebswirtschaft ab. Vier Jahre später heiratete er und wurde stolzer Vater einer Tochter und kurz darauf von Zwillingssöhnen. Bis zur Übergabe der operativen Leitung an Sohn Christian,

die fliessend erfolgte, hatte der Seniorchef, der zuletzt noch den Immobilienbereich führte, viele Ämter inne: So präsidierte er lange die Verbände der schweizerischen und europäischen Ziegelindustrie und war 26 Jahre lang im Gemeinderat Pfulgungen, von 1990 bis 1998 als Gemeindepräsident. In dieser Zeit präsidierte er auch die Regionalplanung Winterthur und Umgebung.

Pfulgungen stehe heute gut da, sagte Peter Keller vor drei Jahren im Porträt. Doch wie könnte es anders gewesen sein: Auch damals zog er noch immer einige Fäden im Hintergrund. So holte er im Zuge der Umnutzung des Ziegeleiareals etwa die Migros nach Pfulgungen. Oder er half, die Arztpraxis zu retten, die heute als MedZentrum mit Apotheke in der Ofenhalle einquartiert ist. «Pfulgungen hat sein einstiges Mauerblümchendasein aufgegeben», freute er sich am Ende seines Lebens.

Renate Spaltenstein

(gekürzte Fassung aus dem Landboten, verfasst von Dagmar Appelt)

Archivbild: Heinz Diener

Ein Instrument lernen?

Lass dich an der
**Instrumentenvorstellung
inspirieren!**

Unsere Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

**Samstag, 6. April 2019
in Seuzach
Schulhaus Birch**

09.30 – 10.00 Uhr:
Instrumentenpräsentation durch ein Märchen

10.00 – 13.00 Uhr:
Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen finden am
23. März in Rickenbach Sulz, am
30. März in Weisslingen und am
13. April in Winterthur statt.

Wir freuen uns auf dich!

Zusätzliche Infos unter:
www.jugendmusikschule.ch,
052 213 24 44 oder
info@jugendmusikschule.ch

**die
jugendmusikschule**
Winterthur und Umgebung

Musikverein Pfungen

Generalversammlung 2019

Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnete Judith Krautwald, unsere Präsidentin die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Pfungen. Neben den Aktivmitgliedern und dem Dirigenten durfte sie 1 Mitspieler und 1 Ehrenmitglied begrüßen. Nach dem Appell, der Wahl des Stimmzählers und der Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung, legte unser Kassier Roman Forster die Jahresrechnung 2018 auf und erläuterte diese kurz. Sie wies einen kleinen Verlust auf, der hauptsächlich auf die Ausgaben der Musikreise zurückzuführen ist. Nun las Judith Krautwald den Jahresbericht 2018 vor und wir konnten alle das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren lassen. Zu den grösseren Ereignissen im vergangenen Jahr zählten unter anderem die Abendunterhaltung, der Musiktag in Marthalen sowie die Musikreise an die deutsche Grenze. Weniger erfreulich ging es leider weiter, denn wir mussten uns von den zwei Aktivmitgliedern Aline Mettler und Sarah Meier verabschieden, da sie sich aufgrund zu vieler anderweitiger Verpflichtungen dazu entschieden haben, den Austritt aus dem Musikverein zu geben. Erfreulicherweise gab es keine Änderungen bei der Zusammensetzung im Vorstand, der ganze Vorstand inkl. Präsidentin stellt sich für ein weiteres Jahr erneut zur Verfügung; Judith Krautwald (Präsidentin), Urs Kollbrunner (Vizepräsident), Roman Forster (Kassier), Christian Sauter (Protokoll), Roger Sauter (Materialverwalter 1, Delegierter Muko), Nico Bernhard (Materialverwalter 2) und Sarah Frauenfelder (Aktuarin) wurden vom Verein einstimmig wiedergewählt. Die Musikkommission unter der Leitung von Roger Sauter stellte sich ebenfalls in unveränderter Zusammensetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Ebenso wurde unser Dirigent Christoph Probst einstimmig wiedergewählt sowie auch Bruno Bernhard als Vizedirigent.

Kurz vor und nach der traditionellen Pause um 21:00 Uhr für das Nachtessen wurde das Jahresprogramm fürs kommende Jahr 2019 besprochen. Als nächster grosser Anlass steht die Abendunterhaltung am 30. März unter dem Motto „Musig us dä Schwiiz“ auf dem Programm. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Der ganze Verein sorgt dafür, dass unserem Publikum eine spannende und lustige Unterhaltung geboten wird. Sei dies kulinarisch mit dem Abendessen, welches ab 18:30 Uhr serviert wird, während dem musikalischen Programm ab 20:00 Uhr mit Sigi Baierlein als Moderatorin oder beim amüsanten Theater im Anschluss. Natürlich wird auch in diesem Jahr die traditionelle Tombola mit Nietenverlosung nicht fehlen. Weitere Anlässe des Musikvereins Pfungen in diesem Jahr sind z.B. der Weinländer Musiktag am 26. Mai in Neftenbach, das Platzkonzert am 12. Juli, das Pfungemer Doffest am 7./8. September und das Weihnachtsskirkhenkonzert am 1. Dezember. Wir freuen uns bei jedem dieser Anlässe über viele Gäste und Zuhörer.

Nach der Versammlung blieb noch genügend Zeit, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Für den Musikverein Pfungen
Sarah Frauenfelder, Aktuarin

Rosenverkauf zugunsten Kinderheim und Ausbildungszentrum in Äthiopien



Das Kinderheim **SELAM** – ein vielfältiges Werk – wurde 1986 von Zahai, David und Marie Louise Röschli gegründet. Es unterstützt seit 33 Jahren benachteiligte Menschen in Äthiopien, vor allem Kinder. Das SELAM betreut 400 Kinder, führt eine Tagesschule mit 3000 Schülern, ein Ausbildungszentrum für 500 Lehrlinge sowie eine Tagesklinik für 60 bis 80 Patienten. Die Hilfe kommt auch bedürftigen Familien, Müttern, Witwen und kranken Frauen zugute.

Unterstützen Sie doch das SELAM mit dem Kauf von Fairtrade-Rosen, das Stück à Fr. 5.00.

Das Selam Rosenverkaufsteam freut sich auf viele Kunden.

In Pfungen (vor der Migros):

Freitag, 5. April 2019: 08.00-20.00 Uhr

Samstag, 6. April 2019: 08.00-12.00 Uhr

sowie in der Bäckerei Rössler und Picanto am Bahnhof zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

In Neftenbach (vor der Post):

Freitag, 5. April 2019: 08.00-12.00 Uhr

13.30-18.00 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch oder per Mail entgegen: Genet Meier, 052 315 32 70 oder info@selam.ch

Bereiten Sie mit Blumen eine Freude. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Kleinanzeige

Zu vermieten per **1. April 2019** oder n.V.

1 Abstellplatz in der Tiefgarage

Dorfstrasse 5, 8422 Pfungen

Mietzins CHF 135.–

Tel. 052 202 86 38, (9.00 – 20.00 Uhr)

Ortschaft Kultur

Nächste Konzerte

Samstag, 23. März 19.30 Uhr:

Robert Schmidt - solo Improvisation - music in time

Der Pianist Robert Schmidt ist in vielen Genres zuhause: Klassik, Jazz, Tango und Improvisation. Seine Solokonzerte sind daher immer anders und immer neu. An seinem Soloabend am 23. März wird Robert Schmidt frei improvisieren und die Zuhörenden auf eine Klangreise mitnehmen. Schmidts emotionales Spiel mit seinen nuancierten Klangfarben lassen niemanden unberührt.

Samstag, 13. April 19.30 Uhr:

Duo Alemán & Fr. Söllner – Achtung, Achtung hier ist Berlin!

Von Rundfunk, Russen und Revolution: Eine Reise in das Berlin der 20er Jahre und auf Radiowellen durch die Welt
Seit den späten 20er Jahren revolutionierte ein Medium die Welt: Das Radio. Man konnte Konzerte aus Paris, Nachrichten aus England und Tangos aus Argentinien hören und musste dafür nur am Sendersuchknopf drehen. Carola Söllner, Robert Schmidt und Matthias Leupold reisen in ihrem neuen Programm mithilfe des Radios um die Welt und durch die Unterhaltungsmusik der 20er und frühen 30er Jahre. Kunst und Kitsch, Tango und Ragtime, Schlager und Dada - ein Abend, so opulent wie die Epoche, die er Revue passieren lässt.

Silent music – Meditation zu Klaviermusik

Jeden Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Achtung: Entfällt am 3. April

Tangotanz für Einsteiger

Dienstags 18:00 – 18:50 Uhr alle 14 Tage

Nächste Termine: nur 19. März und 16. April

Kleinanzeige

Grosser privater

Flohmarkt / Garage-Sale

Antiquitäten, Sammlerstücke, Klein-Möbel, Uhren, Kuhglocken, Postkarten, Bücher, Schmuck, Kleider, und vieles mehr!

Wann? Sa 30. März 2019, 9-16 h

Wo? Brunistrasse 9, 8422 Pfungen

Fam. Stax

Kaffee-und Kuchen-Buffer-Erlös für äthiopisches
Kinderheim SELAM



Konzerte:

23.03. Robert Schmidt - solo

**13.04. Achtung Achtung
hier ist Berlin!**

Alle Konzerte Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

Regelmässige Angebote

silent music

Meditation zu Klaviermusik

Tango tanzen

Kurs für Einsteigende und Praktika

Klavierunterricht

alle Stilrichtungen, nach Vereinbarung

Improvisationsunterricht

für alle Instrumente, auch ohne Vorkenntnisse

weitere Infos

www.ortschaft.ch

Ortschaft Kultur Robert Schmidt,
Hinterdorfstrasse 10, 8422 Pfungen



Pfungemer Eiertütsche

Samstag, 31. März 2018

10.00 – 15.00 Uhr

im Zelt von

Roli's Bike Station

Dorfstr. 9, Pfungen

Farbige Eier werden gratis abgegeben.
Wer selber Eier färben will, weisse Eier und
Farben stehen bereit.



Festwirtschaft mit Getränken und Grillwürsten!

SVP Pfungen

Theater - Theater – Theater – Theater – Theater

Der Pro Senectute Nachmittag im März für Dättlikon und Pfungen

„Paris, mon amour“

Lustspiel in 1 Akt von Claudia Gysel

(ca. 55 Minuten)

Wann: Mittwoch, 27. März 2019, 14.00 Uhr

Wo: Seebelhalle / Mehrzweckhalle

Für Dättlikon: Abfahrt Bus, Dättlikon 14.04 Uhr
Ankunft Pfungen 14.10 Uhr

Richtung Dättlikon 16.20 Uhr ab Bahnhof Pfungen

Wir freuen uns, zusammen mit vielen Seniorinnen und Senioren aus Pfungen und unseren Gästen aus Dättlikon einen gemütlichen Nachmittag mit der Theatergruppe des Musikvereins zu erleben.

Evi Fischer und das Pro Senectute-Team Ortsvertretung Pfungen

Pro Senectute Pfungen

Mittagstisch

3. April 2019

Restaurant Löwen

Anmeldung:
Evi Fischer 052 315 12 49

Singkreis Pfungen

Generalversammlung - 31. Januar 2019

Praktisch vollzählig trafen sich die Aktivmitglieder des Singkreis Pfungen im Pfarrhaussaal zu ihrer diesjährigen Generalversammlung. Bei angeregter, lockerer Stimmung verhandelte der letztes Jahr in eine neue Ära gestartete Klangkörper die anstehenden ordentlichen Geschäfte. Als Gäste beehrten uns Peter Weskamp, der Präsident der Kirchgemeinde Pfungen und unser neuer Dirigent, Reto Hofstetter, welcher dem Chor mit seinem Engagement neuen Schwung verliehen hat.

Das vergangene Vereinsjahr brachte keine Verschiebung bei der Zahl der Aktivmitglieder. Erfreulicherweise stellten sich der gesamte Vorstand und der Dirigent für eine weitere Amtsperiode wieder zur Verfügung. Die Arbeit von Präsidentin, Vorstand und Dirigent wurde verdankt, Mitglieder in Arbeitsgruppen und vier Jubilarinnen mit runden Mitgliederjahren geehrt. Die Rechnung schloss mit einem Defizit von knapp 3000 Franken ab, was angesichts der grossen Konzertauslagen letztes Jahr erwartet worden war. Dennoch erhöhte die Versammlung ohne grosse Opposition den Jahresbeitrag für Aktivmitglieder um 25 Prozent. Auch der Passivmitgliederbeitrag wurde angepasst. Der Beitrag der Kirche Pfungen erfuhr keine Änderung.

Im Jahresrückblick liess der Dirigent seine beiden ersten Auftritte mit uns Revue passieren, eine DVD des Weihnachtsauftritts inklusive, und die Präsidentin warf einen Blick zurück auf das Abschlusskonzert im Frühling, die Vereinsreise ins Emmental im Sommer und auf gemütliche Höcks. In der Vorschau 2019 befasste sich der Dirigent mit unserem Auffahrtskonzert am 30. Mai, dem grossen Auftritt in Zusammenarbeit mit den Chören der Region Pfungen-Neftenbach-Dättlikon in der MZH Neftenbach (Auftragskomposition von Natascha Albers) am 15. September und dem Adventssingen am ersten Dezember. Die Reisegruppe stellte das Programm der diesjährigen zweitägigen Vereinsreise ins Domleschg vor und die Arbeitsgruppe „Dorfet 2019“ vermochte uns für die Mitwirkung an diesem Anlass zu begeistern. Auch die Homepage unseres Chores (in Arbeit) wurde präsentiert.

Ein Dank gebührt allen, die mit Begeisterung ihr Singhobby pflegen und ehrenamtlich für diesen Club tätig sind. Es könnten noch mehr sein, wir haben noch Platz, wir würden uns über DEIN Interesse freuen, komm' doch schnuppern bei uns! Die Versammlung schloss nach knapp zwei Stunden, und irgendwann während der Versammlung fiel auch das Wort „We make Pfungen great again!“

Theo Albrecht

Gratulationen

Geburtstage

18. März 2019	Vollenweider Ueli	80. Geburtstag
22. März 2019	Krebs-Stapfer Trudy	85. Geburtstag
27. März 2019	Cazin-Kirsch Maja	80. Geburtstag
1. April 2019	Erb Ida	91. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.
Evi Kühne



Pfadi Wart

Unsere Reise nach Frankreich

Am Samstag, dem 23.02.2019 trafen wir uns in Buch am Irchel, bei der Bushaltestelle «Ober Buch». Dort waren wir mit einem uns gut bekannten Touristen verabredet. Überraschenderweise erwartete uns eine kleine Gruppe von Franzosen. Diese überreichten uns einen Brief, der uns mittels Anfangsbuchstaben in bebildeter Sprache (Wölfli schrift) ein Wort entdecken liess. Dieses Wort bestimmte das Ziel unserer Reise. Die Wölfli fanden heraus, dass unsere Nachmittagsreise uns nach Frankreich führen würde.



Als wir dann endlich in «Frankreich» (einem schönen grünen Plätzli, in der Nähe des Waldes) angekommen waren, sagten uns die Franzosen, die uns begleiteten, dass wir alle in einem Kreis sitzen sollten. Sie erklärten uns, wie wir uns orientieren können, wenn wir uns verlaufen haben, indem sie uns zeigten, wie man einen Kompass nach Norden ausrichtet und so, mit Hilfe einer Karte, seinen Standort bestimmt.

Der Nächste erzählte uns von der Entstehung des Eiffelturmes und ein paar Extra-Fakten zum Turm. Anschliessend gab er uns den Auftrag, mit herumliegenden Naturmaterialien einen eigenen Eiffelturm zu bauen. Danach waren wir froh über unseren mitgebrachten «Zvieri»; die Franzosen offerierten Baguette und Streichkäse, das war sehr lecker. Eine Reise nach Frankreich lohnt sich also!

Miis Bescht und Sid (Meute Hippo, Pfadi Wart)



Pfadischnuppertag 2019:

Bereit für ein Abenteuer?

Bist du 6 Jahre oder älter? Dann bist du bei uns genau richtig, denn hier ist immer etwas los! Komm und schnuppere „frische Pfadiluft“ am Pfadischnuppertag Samstag 23. März 2019 in Neftenbach und Pfungen.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Bahnhof Pfungen (für Kinder von 6 - 10 Jahren)

Schulhaus drei Linden, Neftenbach (für Kinder ab 10 Jahren)

Schluss: 17:00 Uhr Bahnhof Pfungen (für Kinder von 6 – 10 Jahren)

Schulhaus drei Linden, Neftenbach (für Kinder ab 10 Jahren)

Mitnehmen/Anziehen:

Kleider, die dreckig werden dürfen (und dem Wetter angepasst sind), Wanderschuhe, etwas zu Trinken und eine kleine Zwischenverpflegung.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen findest du auf www.pfadiwart.ch.

MEHR ALS NUR TANKEN.

—

Reparaturen und Service aller Marken.

jetzt

3 Rp./L

Rabatt

SOCAR Pfungen
Garage Bruno Hubli
Weiacherstrasse 40
8422 Pfungen



S'MÜSLITURNE sucht neue(n) Leiter/in



Was ist das Müsliturne?

Müsliturnen bewegt das Kleinkind ab einem Alter von ca. 1½ (wenn es gut gehen kann) bis ca. 3 Jahren. Gestartet wird mit einem Begrüssungslied, weiter geht es mit Sellen, Bällen oder anderem Kleinmaterial. Zum Schluss stellen wir mit den Grossgeräten spannende Posten auf, welche von den Kindern begeistert erforscht werden können. Mit viel Wiederholung und doch immer wieder Neuem können die Kinder ihrer Entwicklung entsprechend abgeholt und begleitet werden. Weiter ist auch etwas Elternfitness eingebaut...

Leiter/in gesucht!

Es fällt uns sehr schwer, die Leitung für das Turnen abzugeben. Jede Woche kann man die Begeisterung, die Fortschritte und den Spass an der Bewegung der Kinder an deren Gesichtern ablesen. Selber kann man kreativ sein, indem man die Lektionen spielerisch gestaltet. Auch unsere eigenen Kinder waren immer begeistert und haben sehr viel profitiert. Aus diesen Gründen haben meine Kollegin und ich vor zwei Jahren die Leitung übernommen. Dieses Turnen ist eine Seltenheit, da es speziell für Kinder ab 1½ Jahren ausgerichtet ist!

Wir turnen jeweils am Mittwochnachmittag in der Turnhalle Seebel in Pfungen von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Bei Interesse oder Fragen meldet Euch bei uns: corina.widmer@hotmail.com oder lisa.niederer@bluewin.ch

Corina Baumberger und Lisa Niederer



Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdatum
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 20.00	12. April 2019
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–		17. Mai 2019
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–	Farbinserate	14. Juni 2019
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Der Farbzugschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.–	12. Juli 2019
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–		16. August 2019
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–		13. September 2019
3/16	87x95 mm	CHF 135.–	Bei Fragen steht Ihnen Frau C. Müsken gerne zur Verfügung.	18. Oktober 2019
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–	Telefon: 079 341 38 34	15. November 2019
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–	E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	13. Dezember 2019
1/16	87x29 mm	CHF 60.–		17. Januar 2020

Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

1. April 2019

Redaktion

Claudia Burkhardt, Magnus Mattli,
Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe

Claudia Burkhardt

Auswärtsabonnemente

D. Burkhardt 079 255 50 69

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis:

Titelbild: Remo De Salvador

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 21. Februar 2019



Brrrrrr. Es war noch recht frisch, als sich die Wanderfreunde am Bahnhof versammelten. Ab Winterthur waren es dann 25, die im reservierten Abteil mit nach Romanshorn fuhren. Bald war der Bahnhof am Hafen erreicht. Wir nahmen die Brasserie in Beschlag und wurden dort von freundlichem Personal begrüsst und zügig bedient. Es waren Tische reserviert und die Gipfeli schon aufgetischt. Ein Novum: Es mussten alle Gipfeli bezahlt werden, auch die übrig gebliebenen? Es konnten kaum alle ihr dringendes Bedürfnis erledigen, standen die ersten schon wieder im Freien, um loszulaufen.

Vom Hafen durch den Schlosspark und an der Badi vorbei ging der Weg westwärts. Niemand hatte einen Kinderwagen dabei. Über dem See schwebte eine Nebelschicht. Die Feuchtigkeit der Luft machte richtig kalt, man wusste nicht so recht, soll man nun eine Jacke anziehen oder nicht. Das erledigte sich dann. Denn mit der Zeit drückte die Sonne mehr und mehr durch und es wurde wärmer. Der Weg verlief direkt am Ufer, so fiel einem der tiefe Wasserstand öfters auf. Es ist nur zu hoffen, dass der viele Schnee in den Bergen auch den Seen das dringend benötigte Wasser bringen wird.

Nach der See-Badi Romanshorn, führte uns Herrmann kurz vom Seeweg weg über die Holzensteinerstrasse übers Riederzegg und wieder zurück zum Seeweg. So konnten wir die riesigen Obstkulturen von einer anderen Seite begutachten. Dem Wanderweg war anzusehen, dass er auch zu dieser Jahreszeit oft benutzt wird; besonders jetzt, wo das Wetter so schön ist. Schon bald erreichten wir den Seegasthof Schiff in Kesswil, wo das Mittagessen für uns bestellt war. Ehrlich, von aussen hätte ich kaum gedacht, dass ich in diesem noblen Lokal ein Menü zu einem normalen Preis erhalten würde.

Wie mir aber die Wirtin bestätigte, ist im Winter fast zu wenig los, dafür werde das Schiff im Sommer total überrannt. Das Personal ist aber fast das gleiche. Die Küche jedenfalls und die Bedienung können nur empfohlen werden. Nach dem Essen blieben fünf Frauen und zwei Männer zurück für einen zahnschonenden Dessert. Sie liessen sich dann vom Turbo von Kesswil zurück nach Romanshorn bringen. Der Rest der Gruppe marschierte dann noch fast eine Stunde weiter bis nach Güttingen. In der Nähe

des Bahnhofes war es auch hier nicht möglich, etwas Trinkbares zu finden. So stieg dann halt diese Gruppe mit trockenem Hals in Romanshorn in den reservierten Bahnwagen bis Winterthur.

Wieder ging ein sehr schöner Tag dem Ende entgegen, an dem wir viel gelacht und gut gegessen haben und erst noch gewandert sind. Für die Organisation zeichnete sich das Dättliker Team verantwortlich. Wir bedanken uns herzlich für den tollen Tag.

Hans Gerber

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 21. evtl. 28. März 2019

Route von Andelfingen über Volken nach Berg a.l.

Abfahrt ab Pfungen	09:15 Uhr
Winterthur Gleis 7	09:42 Uhr
Andelfingen an	09:54 Uhr

Wir starten auf dem Volkemer «Chile Weg». Gleich zu Beginn ca. 130 m Steigung, gut begehbar. Bis Volken ca. 1.3/4 h Mittagessen in der Post bei Frau Erb. Menü zu Fr. 23.00

Die Kurzwanderer können von hier immer um :17 ab nach Andelfingen oder um :48 ab nach Henggart fahren mit dem Posti.

Die andern brauchen für den weiteren Weg gut eine Stunde bis Berg a. l.

Rückfahrt immer :11 ab nach Andelfingen.

In Andelfingen fährt um :19, :42, :54 ab je eine S-Bahn nach Winterthur.

Das Team Bahnhofstrasse nimmt An- oder Abmeldungen unter 052 315 19 10. entgegen.

Danke
Rosa Kern

Samariter Verein Pfungen - Dättlikon - Neftenbach

Kursausschreibung „Ersthelfer Stufe 1 IVR Refresher“

Im Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR Refresher repetieren Sie die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfallsituationen im Alltag, bei der Arbeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Naturkatastrophen. Der Kurs beinhaltet unter anderem auch den BLS-AED-SRC Komplett Refresher (Herz-Kreislauf-Wiederbelebung).

Kursdatum: 11. Mai 2019, 08:00 - 17:00 Uhr

Kursort: Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Anmeldung: www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Voraussetzung: Ein am Ausbildungstag noch gültiges Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR

Kontakt: Sandra Bänninger, 079 640 16 56
oder kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch

Länder-Küche

Wir kochen Gerichte aus Ghana, Ecuador, Italien, Schweiz, Kosovo, Albanien und Amerika.

Lassen Sie sich von unserem Kochkünsten verführen.

Wenn Sie Lust auf was Neues haben, sind Sie bei uns **herzlich willkommen**

Wann: Sonntag, 31. März 2019

Von: 12:00 bis 18:00 Uhr

**Wo: Dorfstrasse 22
8422 Pfungen**

Samariter Verein Pfungen - Dättlikon - Neftenbach

Die Samariterjugend Winterthur-Wyland startet durch

Im Sommer 2017 entschlossen sich Mathias Felix (Samariterverein Hettlingen) und ich (Samariterverein Winterthur-Stadt), eine Samaritergruppe für Kinder und Jugendliche in Winterthur zu eröffnen. Anstoss dafür waren die Teilnehmer im Cevi-Lager, welche mit grossem Engagement und Können ihre Kollegen nach kleinen Blessuren verarzteten und betreuten. Dies zeigte uns, dass auch Kinder und Jugendliche in einem Ernstfall helfen können und wollen.

Ein Jahr galt der Vorbereitung: Weitere Leiter stiessen zu uns, es mussten Aufgaben verteilt, Konzepte ausgearbeitet und Trägervereine gefunden werden. Jetzt freuen wir uns, die ersten Übungen durchgeführt zu haben.

Wir Leiter sind alle aktive Samariter, welche Begeisterung für das kreative Vermitteln von Wissen haben. Unsere Übungen unterscheiden sich nicht gross von denen eines Samaritervereins für Erwachsene. Die Übungen finden nach Möglichkeit draussen statt und bestehen aus kurzen fachtechnischen Inputs, viele Möglichkeiten, spielerisch zu üben und das Gelernte umzusetzen. Natürlich dürfen auch Wettbewerbe, Spiele und Sport nicht fehlen. Dabei wird jede Übung in eine Geschichte verpackt. Logisch, haben nicht nur die Teilnehmer, sondern auch wir Leiter Freude daran.

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Erste Hilfe spielerisch zu lehren und dabei Verantwortung, Selbstwertgefühl und Teamgeist zu fördern. Die Teilnehmer sollen Freude am Lernen und Gelernten haben, sich selber einbringen und ihr Wissen im Alltag anwenden können.

Im Moment sind wir auf der Suche nach interessierten Teilnehmern. Wer gerne Teil unserer Gruppe werden möchte, ist sehr willkommen. Die Teilnahme steht allen Kindern und Jugendlichen von 8 bis 16 Jahren offen. Sich anmelden und Fragen stellen kann man über: info@samariterjugend.ch. Auf unserer Webseite www.samariterjugend.ch gibt es weitere Informationen.

Samariterjugend
Lea Nydegger

Für Ordnungsliebende.


schneider
küchenbau
schreinerei
 8427 Freienstein
 044 866 20 70

Besuchen Sie unsere
Küchen- und Schrankausstellung.

Wir planen und bauen Garderoben – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Leserbrief

Veränderungen in Pfungen

Nein, ausnahmsweise soll nicht von Schülerzahlen oder Steuerprozenten die Rede sein. Mit Freude habe ich den Leitartikel von Reni Spaltenstein zum Aufschwung im Binde-Strich gelesen. Er hat mich ermutigt, selber in die Tasten zu greifen und der Frage nachzugehen, was sich sonst in Pfungen so verändert. Bitte, liebe Dättliker, der Binde-Strich ist gewiss und nach wie vor auch für Euch da.

Seit in der Schulleitung ein neues Team verantwortlich ist, lese ich regelmässig, was sich bewegt. Die Schüler werden ernst genommen (Schülerpartizipation), den Herausforderungen mit den Flüchtlings- und Migrationskindern wird mit Engagement, Freude und Kompetenz begegnet.

Das Pfarrerehepaar Simone und Johannes Keller bringt frischen Wind und unkonventionelle Ideen in unsere Gemeinde. Zusammen mit der neu zusammengesetzten Kirchenpflege blicken wir auf ein spannendes Reformationsjahr.

Was bewegt sich in der politischen Gemeinde?

Im letzten Binde-Strich und im Landboten - vielen Dank, Frau Appelt, für die immer wohlwollende Berichterstattung über Pfungen - war zu lesen, dass Karl's kühne Gassenschau bei uns gastieren möchte. Selber bin ich seit „Silo 8“ Fan von dieser Truppe. Damit liesse sich unserer „nicht sehr ansehnlichen Grube“ doch noch etwas Positives abgewinnen. Stutzig gemacht hat mich der Zeitplan. Ende 2020 sollte der Platz rekultiviert, d.h. aufgefüllt und bepflanzt sein. Danach soll 2021/22 die Gassenschau stattfinden? Wird da stillschweigend der Zeitplan ein weiteres Mal um zwei bis drei Jahre nach hinten geschoben? An der Infoveranstaltung wird man das wohl erfahren.

Unweit von Pfungen liegt ja die Jagdschiessanlage. Noch letzten Sommer habe ich im Flussbett der Töss neue Tonscherben eingesammelt. Hier hat es der noch amtierende Regierungsrat Kägi auf den Punkt gebracht: Handel ist gut, Aussitzen ist einfacher. Ende 2023 muss der Bahnhof Pfungen spätestens behindertengerecht ausgebaut sein. Gemäss meinem Informationsstand bleibt trotz Brüttener Tunnel der Kreuzungspunkt in Pfungen erhalten, ob mit Mittelperron oder zwei Aussenperrons, ist noch offen. So oder so müssen die SBB eine Unterführung zu den Perrons bauen, die Fortsetzung zur Breiteackerstrasse ist aber Gemeindegasse. Es wäre höchste Zeit, „proaktiv“ auf die SBB-Planer zuzugehen und unsere Anliegen (nicht Forderungen) zu platzieren. Die Planungsphase dauert lange, die Realisierung wird viel Geld kosten. Wenn ich hier offene Türen einrenne, bin ich glücklich.

Vor Jahren hat der Gemeinderat einen Antrag um Einführung einer Gemeindetageskarte behandelt. Wegen zu grossem administrativen Aufwand wurde der Antrag abgeschmettert. Dank Digitalisierung können heute Online-Lösungen angeboten werden, die den Verwaltungsaufwand verkleinern. Vielleicht könnte man mal den Bedarf abklären; ich selber habe ein GA.

Vor längerer Zeit war es üblich, an die Gemeindeversammlung einen lockeren Informationsblock anzuschliessen, verbunden mit der Möglichkeit, Fragen an die Gemeinderäte zu stellen. Vielleicht aus Angst vor Blossstellung wurde dieser Teil abgeschafft. Der Paragraph 51, heute 17, ist schwerfällig und für vieles ungeeignet. Im Sinne von Transparenz, Bürgernähe und Interessen-

förderung schlage ich vor, diesen Infoblock wieder einzuführen. Er müsste ausserhalb des offiziellen, protokollierten Teils liegen. Fragen aus dem Publikum müssten entweder einfach sein oder andernfalls rechtzeitig schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden. Eine Diskussion wäre erwünscht.

Zum Schluss noch ein Aufruf zu zivilem Ungehorsam: Das Vorgehen des Dättliker Gemeinderates in der Budgetierung für dieses Jahr hat mich bis in die kleine Zehe gefreut. Regeln, die am Ziel vorbeiführen, dürfen kreativ interpretiert werden.

Allen Pfungemern und Dättlikern wünsche ich eine spannende Zukunft mit vielen Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Oskar Bollinger



24. März – Erneuerungswahlen Kantons- und Regierungsrat – Bestimmen Sie mit!

Wie verhalte ich mich als Konsumentin? Gestalte ich mein Leben verantwortungsbewusst? Wie trage ich Sorge zu unserer Umwelt? Ich weiss, allein bin ich machtlos, den Klimaschutz voranzutreiben, die Artenvielfalt zu erhalten, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, umweltfreundlichen Verkehr attraktiv zu halten, der billigen Vielfliegerei einen Riegel zu schieben. Dazu braucht es Politik – grüne Politik.

Die grüne Partei ist glaubwürdig, kompetent und überzeugt mit Werterhaltung. Die Grünen haben Visionen mit erhellenden Gedanken, zeigen Lösungsvorschläge auf, sind harträchtig und bleiben dran. Das überzeugt mich.

Die Zukunft braucht mehr grün. Bestimmen Sie mit, gehen Sie an die Urne und legen Sie die Liste 5 Grüne Winterthur-Land ein! Urs Hans, Biolandwirt aus Turbenthal mit achtjähriger Kantonsratserfahrung, gehört wieder in den Rat. Er setzt sich für intelligente Lösungen im Bereich Landwirtschaft, Energie und Gesundheit ein. Auf der Website www.winterthur.gruene-zh.ch erfahren Sie mehr über ihn, über die weiteren Kandidierenden und finden informative Darlegungen über aktuelle Themen.

Mit dem versierten, dynamischen grünen Kantonsrat Martin Neukom kandidiert ein junger Politiker aus Winterthur für den Regierungsrat. Mehr zu seiner Person und seiner Politik unter martin-neukom.ch. Schreiben Sie Martin Neukom auf Ihren Wahlzettel für die Erneuerungswahl des Regierungsrates.

Damit mir, dir, uns das Lachen nicht vergeht, handle ich heute und wähle grün. Und Sie?

Maja Gerig

Ornithologischer Verein Pfungen

Bibertag

Samstagmorgen, 09:30 Uhr am Bahnhof Pfungen: 33 Kinder und 10 Erwachsene fanden sich ein für den ersten Bibertag im 2019. Entgegen dem geplanten Ablauf, den Bibern etwas über ihre Namensvetter, den Bibern, zu zeigen, mussten wir das Programm kurzfristig umstellen. Wir stiegen also um viertel vor zehn in den Zug in Richtung Winterthur und stiegen dort um auf die S-Bahn Richtung Eschlikon. In Eschlikon teilten wir uns auf in zwei Gruppen, da wir eine zu grosse Gruppe waren für den Hauptteil unseres Programmes.



Während eine Gruppe in eine nahe gelegene Waldhütte spaziert, wartete die andere Gruppe ungeduldig und neugierig auf die Türöffnung des Schlangenzoos. Da unser Oberbibber an einer hochgradigen Schlangensphobie leidet, näherte er sich zwar auf sehr mutige 20 Meter dem Eingang des Zoos, betreute aber danach die Gruppe, die bei der Waldhütte zu Mittag ass.

Bereits zehn Minuten vor der eigentlichen Türöffnung begrüßte uns Jean-Claude Villars, der Chef des Zoos, herzlich und liess uns eintreten. Nach einer kurzen Erklärung, was im Zoo zu sehen ist, durften die Kids den Zoo selbständig erkunden. Über 50 verschiedene Arten giftiger und ungiftiger, heimischer und exotischer Schlangen erwarteten die respektvollen, aber neugierigen Kinderaugen.

Nachdem alle Terrarien ein erstes Mal begutachtet wurden, durften die Kids an einem grossen rechteckigen Tisch Platz nehmen. Ein Pfleger brachte dann ein 2,50 Meter langes Exemplar einer Schönnatter und fütterte sie vor den Augen aller Kids mit einer Ratte.

Unvergesslich, zu sehen, wie interessiert die Kinder dieses Schauspiel beobachteten und teilweise keine 30 cm Distanz zur Schlange hatten. Nach gut fünf Minuten war die Ratte komplett verschlungen und war nur noch als Verdickung im Schlangenge-

magen erkennbar.

Nach diesem Highlight durften die Kinder dann nochmals selbst den Zoo erkunden. In der Zwischenzeit zauberte die Küchencrew für die andere Gruppe Hot Dogs der Extraklasse.

Im Schlangenzoo stand der zweite Höhepunkt bevor. Wir durften fünf Kornnattern aus den Terrarien nehmen und hautnah erleben. Die 80 bis 180 cm langen Tiere wurden behutsam von Kind zu Kind gereicht, bis alle einmal eine Schlange gehalten hatten. Bevor die erste Gruppe dann aber losmarschierte in Richtung Waldhütte, gab es aber noch ein Fotoshooting: Die Kids durften mit einer über drei Meter langen Tigerpython posieren. Ein Mo-

ment, der wohl allen, auch den Begleitern, in Erinnerung bleiben wird.

Um 13:00 Uhr startete dann die zweite Gruppe mit demselben Programm.

Um 15:00 Uhr trafen sich die beiden Gruppen dann wieder auf dem Bahnhof. Auf dem Weg zurück nach Pfungen gab es für die Kinder dann noch Früchte und ein Glacé (Danke Bojana und Novak!).

In Pfungen angekommen, ging ein spannender und lehrreicher Tag für die Kinder zu Ende. Wir hörten von einigen Kids, dass sie nun auch eine Schlange als Haustier wollen. Zum Leid unseres Oberbibbers hörte ich das auch von seiner Tochter.

Andy Zürcher

Pfeifer Kaminfeger GmbH		
Inhaber W. Peter		
Friedhofstrasse 23	Mobil 079 671 40 70	
8406 Winterthur	info@pfeiferkaminfeger.ch	
Telefon 052 202 98 08	www.pfeiferkaminfeger.ch	
Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!		

Kinderartikel-Börse

Samstag, 6. April 2019
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Seebel in Pfungen

Liebe BörsianerInnen,

Wir freuen uns auf die 6. Frühlingsbörse und laden Euch gerne am Samstag, 6. April 2019 in die Mehrzweckhalle Seebel ein, wo wir wieder viele tolle Kinderartikel zum Verkauf stellen.

Was Ihr auf unseren Verkaufstischen an der Frühlingsbörse findet:

Gut erhaltene und saubere Frühlings- und Sommerkleider in allen Grössen, Schuhe, Sportsachen, Kinderfahrzeuge sowie Kinderspielsachen und Babyartikel, Autositze und vieles mehr.

Während der Verkaufszeit lädt die Kaffeebar mit selbstgebackenen Kuchen zum Ausruhen ein. Ebenfalls steht eine betreute Spielecke für die ganz Kleinen zur Verfügung. Haben wir Euer Interesse geweckt,

- an der Börse ein Schnäppchen zu finden?
- Kinderartikel zum Verkaufen zu bringen?
Annahme: Freitag, 05.04.19, von 18:00 - 20:00 Uhr
Rückgabe: Samstag, 06.04.19, von 16:15 - 17:00 Uhr
- Euch selber an der Börse am Freitagabend oder Samstag zu engagieren?

Wir sind für jegliche Mithilfe sehr dankbar, denn nur mit Eurer Unterstützung kann die Kinderartikel-Börse durchgeführt werden. Diejenigen HelferInnen, die auch Artikel zum Verkauf bringen, profitieren von einem reduzierten Abzug.

Bitte meldet Euch beim Börsen-Team via E-Mail:
boersepfungen@gmail.com

Die nötigen Unterlagen und Informationen senden wir Euch gerne zu.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein reges Interesse und auf Deinen Besuch an der Börse.

Für das Börsen-Team
Sonja Reith und Colleen Ruchti

Kinderflohmarkt

Am **Samstag, den 6. April 2019, von 10:00 - 12:00 Uhr**, findet in der Mehrzweckhalle Seebel der nächste Kinderflohmarkt statt.

Ab 9:30 Uhr dürfen alle verkaufstüchtigen Kinder zum Aufbau Ihres Verkaufsstandes kommen, Decken und Tische müssen dabei selbst mitgebracht werden.

Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich, die Standplätze werden vor Ort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 1 Franken zugewiesen.

Bei schönem Wetter kann der Pausenhof zusätzlich als Verkaufsfläche mitgenutzt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche motivierte Kinder, die Spass daran haben, anderen Kindern mit Ihren Spielsachen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Kinderartikel-Börse

Die Börse findet statt am:

Samstag, 06. April 2019
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen



Möchten auch Sie Artikel verkaufen und/oder an der Börse mithelfen?
Haben Sie Fragen zum Kinderflohmarkt?

Schicken Sie uns eine E-Mail an
boersepfungen@gmail.com
und Sie erhalten das Anmeldeformular
sowie die notwendigen Informationen.

Annahme: Freitag, 05.04.19, 18.00-20.00 Uhr
Rückgabe: Samstag, 06.04.19, 16.15-17.00 Uhr



Weitere Informationen finden Sie auf
www.familienverein-pfungen.ch
oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter
Tel. 043 355 90 09 / 044 558 81 36

Ihr Börsen-Team

Kinderflohmarkt

Samstag, 6. April 2019
von 10 bis 12 Uhr
Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz,
bei schlechtem Wetter im Foyer.

- Türöffnung zum Einrichten **ab 9 Uhr 30**.
- Nur Kinderspielsachen (keine Velos).
- Tische oder Decken müssen selber mitgebracht werden.
- Nicht verkaufte Artikel müssen wieder mitgenommen werden.
- Anmeldung nicht nötig.
- Standplätze werden vor Ort zugewiesen.
- Parkplätze begrenzt.
- Standgebühr 1.-



Willkommen und viel Spass beim „Märte“!

Flohmarktregeln auf: www.familienverein-pfungen.ch
Bei Fragen Mail an: kinderflohmarktpfungen@gmail.com

Fussballclub Neftenbach

Danke, Marco «Pauli» Pauletto!

Ende Februar ging die Ära des Präsidenten Marco Pauletto beim FC Neftenbach zu Ende.



Marco im Gewinnerspalier zum Verein des Jahres 2017

Pauli, wie er von den meisten Mitgliedern genannt wurde, war ein sehr engagierter Präsident und blickt auf sehr erfolgreiche Jahre zurück. Er gestaltete den Verein ab seinem Amtsantritt im Jahr 2011 sehr aktiv mit. Den Höhepunkt seiner Geschichte erreichte der FC Neftenbach mit der Auszeichnung zum Verein des Jahres 2017. «Marco Pauletto hat den FCN professionalisiert. Sei es organisatorisch, sei es in der Kommunikation, oder auch im Auftritt nach aussen. Er war es auch, der den FC in die digitale Welt gebracht hat», meint etwa Jacques Bodenmüller, Gründungs- und Ehrenpräsident. All die Neuausrichtungen und das fortschrittliche Denken führten auch zu sportlichen Erfolgen. Sei es der erstmalige Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga im Jahr 2012 oder der Aufstieg der Frauen in die 3. Liga im Jahr 2013. Pauletto war einer, dem auch der Fairplay Gedanke sehr wichtig war. So erreichte der Dorfverein in seiner Amtszeit zweimal den 2. Platz in der Jahres Fairplay Wertung des FVRZ (Fussballverband Region Zürich).

Marco Pauletto war Vereinsmitglied aller erster Stunde. Jacques erinnert sich, dass «er das jüngste Mitglied war, welches der FC Neftenbach je hatte. Sein Vater hat ihn schon als Dreijährigen beim FC angemeldet». Er ist auch das einzige Mitglied, dass schon in allen Mannschaftsstufen des Vereins tätig war, worauf er selbst auch sehr stolz ist. «Die ganze Familie Pauletto stand seit der Gründung 1987 hinter uns. Jede Dorfete machte schon sein Grossvater den Platz visavis vom Löwen für uns frei», so Jaques weiter, «für seine grossartige Leistung zu Gunsten unseres Vereins danke ich Marco von ganzem Herzen». Fussballerisch war Pauli vielleicht nicht das grösste Talent, dies stellte er allerdings gerne zurück, um seine grossen Fähigkeiten in der Vereinsorganisation nicht zu gefährden. Natürlich hätte er die ganze Vereinsarbeit nicht alleine geschafft, deswegen möchte er gerade auch dem langjährigen Weggefährten Gino Trigli besonders danken, für seine wertvolle Arbeit im Bereich

des Kinderfussballs. Dieser lässt Marco nur ungern ziehen und findet das, was Pauli in den letzten Jahren geleistet hat einfach nur lobenswert. «Fachlich und kollegial habe ich ihn immer sehr geschätzt. Sein Weggang wird eine riesen Lücke hinterlassen», so Gino.

Zuletzt hat er seinen Nachfolger, Michi Steger, über ein Jahr an das Amt des Präsidenten herangeführt. «Ich habe nicht nur sehr viel von Pauli gelernt, sondern auch einen guten Freund gewonnen», betont Michi, «ich freue mich sehr seine Nachfolge anzutreten, bin mir aber bewusst, dass ich in sehr grosse Fussstapfen trete». Steger ist selbst schon sehr lange Mitglied des Vereins, hat ebenfalls alle Juniorenstufen durchlaufen, in der ersten und zweiten Mannschaft gespielt und sich überall im Verein eingebracht wo er gebraucht wurde. Mit ihm hat der FC Neftenbach einen würdigen Nachfolger gefunden, der sich beim scheidenden Präsident «im Namen des ganzen Vereins für seine geleisteten 8 Amtsjahre herzlichst bedanken möchte».

Pauletto selbst möchte sich in Zukunft mehr auf seine noch junge Familie und seine neuen beruflichen Herausforderungen konzentrieren, bleibt dem Verein aber in diversen Funktionen und als Berater aber weiterhin erhalten. «Ich bedanke mich bei allen engagierten Mitgliedern, Funktionären und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Meinem Nachfolger Michi Steger wünsche ich viel Erfolg und bestes Gelingen».

Pauli, wir werden dich vermissen!

Dein FC Neftenbach

PARKINSON

„DANK GANZHEITLICHEM THERAPIEANSATZ ZU MEHR LEBENSQUALITÄT“

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION DER „SELBSTHILFEGRUPPE WYLAND“ UND DEM ALTERSZENTRUM IM GEEREN

REFERENT
Dr. med. Matthias Dechsner
Ärztlicher Leiter des Parkinsonzentrums
Behaklinik Zihlschlacht

WANN
Donnerstag
21. MÄRZ 2019
14:30 – 16:00 Uhr

WO
ALTERSZENTRUM
IM GEEREN
8472 SEIZACH

KOSTEN
Eintritt frei

ANREISE
PARKPLATZANZAHL BESCHRÄNKT
GUT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN ERREICHBAR

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 17. März 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst mit den Dättliker und Pfungemer Kindern des Club 4 in Pfungen
Pfr. Johannes Keller und Kathrin Rutishauser-Lauffer

Sonntag, 24. März 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 31. März 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 7. April 2019 10.00 Uhr

Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller und Kathrin Rutishauser-Lauffer

Sonntag, 14. April 2019 19.30 Uhr

Abendgottesdienst, Pfr. Johannes Keller

Club 4

Sonntag, 17. März 2019, 9.30 Uhr

ref. Kirche, Pfungen
Mitwirkung im Gottesdienst

JuKi 6/7

Mittwoch, 3. April 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrhaussaal, Pfungen oder

Samstag, 6. April 2019, 9.00 – 12.00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Sonntag, 7. April 2019, 9.30 Uhr

ref. Kirche, Pfungen, Mitwirkung im Gottesdienst

Konf

Dienstag, 19. März 2019, 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrhaussaal, Pfungen

Dienstag, 9. April 2019, 18.00 – 19.30 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Fiire mit de Chliine

Freitag, 29. März 2019, 17.30 Uhr

ref. Kirche, Pfungen
Kontakt: Martin Riffelmacher, Tel. 079 444 63 15

Ökum. Erwachsenenbildung «Ein Gott – viele Kirchen»

Podiumsdiskussion Donnerstag, 4. April 2019, 19.30 Uhr

Mosaik-Kirche, Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413

Pfrn. Simone Keller, Pfrn. Barbara von Arburg,

Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich

und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller

johannes.keller@zh.ref.ch

Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

Reformierte Kirche Pfungen + Dättlikon

Informationen zum neuen Schuljahr der reformierten Kirchgemeinden Dättlikon und Pfungen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Das neue Schuljahr nähert sich langsam und wir von den reformierten Kirchengemeinden sind schon fest in der Planungsphase.

Für die angehenden Konfirmanden der beiden Gemeinden und deren Eltern gibt es einen Informationsabend im Pfarrhaus Pfungen am 10. April 2019 um 19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro.

Der Elternabend für die Eltern der neuen Dättliker Zweitklasskinder findet am 14. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Chilechäller Dättlikon statt.

In Pfungen laden wir die Eltern unserer neuen Zweitklasskinder zum Elternabend am 9. April 2019 um 19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus ein. Zum Apéro sind auch die Eltern der höheren Unti-Klassen 3 und 4 herzlich eingeladen.

Sollten Sie Interesse am kirchlichen Unterricht für Ihre Kinder haben oder es Fragen geben, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Für Pfungen: Julia Bothmann, Tel. 052 223 07 88,
julia.bothmann@zh.ref.ch

Für Dättlikon: Gabriela Keller, Tel. 052 315 13 82,
gabriela.keller@zh.ref.ch

Neues Fiire mit de Chliine-Team

Am 29. März startet das neue Fiire-Team zu seinem ersten Gottesdienst für die ganz Kleinen in diesem Jahr. Mit Martin Riffelmacher, Karin Büsser, Susanne Bischof und Andrea Gasser feiert nun ein Leiter-Quartett jeweils viermal im Jahr von 17.30 bis 18.00 Uhr in der Kirche zusammen mit den Pfarrpersonen Gottesdienst. Es wird gesungen und einer schönen Geschichte gelauscht und natürlich darf auch das traditionelle Zopf-Essen und Sirup-Trinken im Anschluss ans Fiire mit de Chliine nicht fehlen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher:

29.03.2019 in Pfungen «Schneebären lügen nie»

14.06.2019 in Pfungen «Wir zwei sind Freunde fürs Leben»

27.09.2019 in Dättlikon «Elmar»

20.12.2019 in Pfungen «Die kleine Weihnachtseule»

Kontakt: Martin Riffelmacher, 079 444 63 15

Fiire mit de Chliine-Team
Susanne Bischof

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 17. März 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst mit den Dättliker und Pfungemer Kindern des Club 4 in Pfunzen

Pfr. Johannes Keller und Kathrin Rutishauser-Laufer

Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 24. März 2019 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfr. Josef Hürlimann anschliessend Chilekafi

Sonntag, 31. März 2019 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Simone Keller anschliessend Chilekafi

Sonntag, 7. April 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst mit den Jugendlichen des JuKi 6/7 in Pfunzen

Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller und

Kathrin Rutishauser-Laufer

Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 14. April 2019 9.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst am Palmsonntag mit der Gruppe Rondo Cristina, Pfrn. Simone Keller anschliessend Apéro

Minichile

Mittwoch, 20. März 2019, 15.15 – 18.15 Uhr

Mittwoch, 10. April 2019, 12.00 – 15.00 Uhr

jeweils im Chilechäller, Dättlikon

Club 4

Sonntag, 17. März 2019, 9.30 Uhr

ref. Kirche, Pfunzen, Mitwirkung im Gottesdienst

JuKi 6/7

Mittwoch, 3. April 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrhaussaal, Pfunzen oder

Samstag, 6. April 2019, 9.00 – 12.00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Sonntag, 7. April 2019, 9.30 Uhr

ref. Kirche, Pfunzen Mitwirkung im Gottesdienst mit allen Kindern

Konf

Dienstag, 19. März 2019, 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrhaussaal, Pfunzen

Dienstag, 9. April 2019, 18.00 – 19.30 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Biblische Kinderstunde

Montag, 18. März 2019, 15.00 – 16.00 Uhr

Montag, 1. April 2019, 15.00 – 16.00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Fiire mit de Chliine

Freitag, 29. März 2019, 17.30 Uhr

ref. Kirche, Pfunzen

Kontakt: Martin Riffelmacher, Tel. 079 444 63 15

Ökum. Erwachsenenbildung «Ein Gott – viele Kirchen»

Podiumsdiskussion

Donnerstag, 4. April 2019, 19.30 Uhr

Mosaik-Kirche, Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach

Pfrn. Simone Keller, Pfrn. Barbara von Arburg,

Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich

und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Garage plus

NEU

Die Profis für alle Automarken.



HYUNDAI

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreperatur und Scheibenersatz
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wasserwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Tel. 052 224 09 90, www.autohaerti.ch

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminus Pfungen

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag - und Freitag:	08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18.30 Uhr Eucharist. Andacht
	19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. März 18.00 Uhr

Hl. Messe in ref. Kirche, Henggart

Sonntag, 17. März

10.00 Uhr	Hl. Messe
12.30 Uhr	Igbo-African-Mass, Pfungen

Dienstag, 19. März 14.00 Uhr

Offener Treff – ökumenisch, Pfungen

Donnerstag, 21. März 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik, Pfarramt Pfungen

Samstag, 23. März 18.00 Uhr

Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach
18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 24. März 10.00 Uhr

Hl. Messe mit Vorstellung Fastenopfer-
Projekt durch Phil Eicher vom Fastenopfer

Freitag, 29. März 20.00 Uhr

Kinozeit in der Kirche

Samstag, 30. März 18.00 Uhr

Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 31. März 10.00 Uhr

Hl. Messe mit Taufe von Laurin Nino Scherrer von Dättlikon

Donnerstag, 4. April 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik, Pfarramt Pfungen

Samstag, 6. April 18.00 Uhr

Hl. Messe, Kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 7. April 10.00 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 13. April 18.00 Uhr

Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach
18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 14. April 10.00 Uhr

Hl. Palmsonntags-Messe mit Prozession
zusammen mit unseren Erstkommunikanten

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfarrer Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

OFFENER TREFF – ÖKUMENISCH

Wir treffen uns am 19. März um 14.00 Uhr im kath. Pfarrhaus,
Dorfstrasse 4, Pfungen.

Mit den Geschichten eines Bergführers gehen wir mit Ihnen auf
„Wanderschaft“. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, mel-
den Sie sich bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

FASTENOPFER 2019 – PROJEKTVORSTELLUNG

Aufbruch in eine bessere Welt...

Wir laden Sie ein, mit uns in der kommenden
Fastenzeit vor die Haustüre Ihres gewohnten
Lebens zu treten und sich mit uns auf eine
Reise zu begeben.



Am **Sonntag, 24. März** stellen wir im Gottesdienst um 10 Uhr
unser diesjähriges Fastenopferprojekt aus Burkina Faso „Produ-
zenten-organisation stärkt Bäuerinnen und Bauern“ vor.

Dazu wird Phil Eicher vom Fastenopfer uns persönlich detaillierte
Informationen über das Projekt aus Burkina Faso berichten.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Essen
der Fastensuppe im Kellersaal des Pfarrhauses in Pfungen ein.

Die Projektregion im Norden Burkina Fasos ist von mangelndem
Niederschlag, langen Dürreperioden und starker Bodendegrada-
tion betroffen.

Die Union des Groupements de Producteurs Agro-Ecologistes
„Kootisseke“ de Séguénéga (UGPAKS) arbeitet daher für Um-
weltschutz und Ernährungssouveränität ihrer Mitglieder.

UGPAKS schult Unionsmitglieder in agroökologischen Metho-
den und Ernteplanung. Sie können ihre Erträge steigern und
vermeiden Abhängigkeit von Pestizid- und Saatgut-Firmen. Um
gleichzeitig zusätzliche Einkommensquellen zu erschliessen,
schult UGPAKS die Frauen in Hühneraufzucht. Die Männer wer-
den zu Viehhaltung weitergebildet. Die lokale Bevölkerung kann
so die Dürreperiode dank eigener Erträge überwinden und muss
sich nicht verschulden.

Das Seelsorge-Team wünscht Ihnen eine inspirierende Reise
durch die Fastenzeit. Kommen Sie gut an!

KIDSBLITZ-MUSIK: 31. März / 4. April 2019

Der konfessionsunabhängige Treff für Kleinkinder findet am Don-
nerstag, 28. März und 4. April von 15.30-17.30 Uhr im Kath.
Pfarrhaus statt.



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Veranstaltungskalender der politischen Gemeinden „mehr Präsenz“

Buch a. I. – Berg a. I. – Dättlikon – Dorf – Flaach Henggart – Neftenbach – Pfungen – Volken

KINOZEIT IN DER KIRCHE – 29. MÄRZ 2019



Dieses Jahr starten wir unsere Kinoabend-Reihe am 29. März 2019 um 20.00 Uhr mit einem Schweizer Filmklassiker:

Emil auf der Post

Wie Emil das alles unter einen Hut kriegt, hat Franz Hohler in typischer Emil-Manier augenzwinkernd und mit einer Prise Boshaftigkeit in Szene gesetzt.

Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt. Es sind ALLE herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
„mehr Präsenz“

SAVE THE DATE



Am Samstag, 15. Juni 2019 von 9.00 – 17.00 Uhr findet auf dem Begegnungsplatz der Kath. Kirche in Pfungen der Flohmarkt mit Imbissstand statt.

Termin unbedingt in Ihrer Agenda vormerken!

Schauen Sie durch Schränke, Kisten, etc., durchforsten Sie Keller und Dachboden. Befinden sich darunter Gebrauchsgegenstände, Kleider etc. welche Sie nicht mehr glücklich machen?

An unserem Flohmarkt finden Sie bestimmt dankbare Abnehmer. Infos und Anmeldung unter markt@pirminius.ch

Herzliche Grüsse
„mehr Präsenz“

Reformierte Kirche Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminus Pfungen

Ein Gott – viele Kirchen

Ökumenische Erwachsenenbildungsreihe



Besuch der Chrischona Gemeinde Mosaik am 4. April 2019, 19.30 Uhr

Mosaik-Kirche, Alte Schaffhausenstrasse 14, Neftenbach

Was ist Chrischona für eine Gemeinde? Woher kommt der Begriff „Chrischona“? Was sind die Unterschiede zwischen einer Landeskirche und einer Freikirche? Und was ist die Mosaik-Kirche?

Die Mosaik-Kirche in Neftenbach, die zum Verband Chrischona Schweiz gehört, öffnet für uns die Türen. Pastor Wilf Gasser erzählt uns die Geschichte von Chrischona Gemeinden in der Schweiz, welchen Ursprung die Mosaik-Kirche in Neftenbach hat und von der jetzigen Situation der Gemeinde vor Ort und ihren Angeboten.

Danach gibt es Zeit und Gelegenheit zum Austausch, sich zu begegnen, weitere Fragen zu stellen und die Räumlichkeiten kennenzulernen.

Ein Gott – viele Kirchen

Ökumenische Erwachsenenbildungsreihe

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links, 8422 Pfungen
079 670 92 74

AB SOFORT
ALLE WINTERKLEIDER
1.- PER STÜCK

24.3.19 offener Sonntag
Wir läuten den Sommer ein ;)

Veranstaltungskalender Pfungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
15. März	19:00 Uhr	Generalversammlung	Alpenclub	Gasthof Traube Dättlikon
	20:00 Uhr	Generalversammlung	Ornith. Verein	Restaurant Linde
22. März	08:30 - 11:30 Uhr	Kinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Dorfstrasse 22, Pfungen
	20:00 Uhr	Generalversammlung	Männerriege	Restaurant Linde
23. März	09:00 - 16:00 Uhr	Probetag für Konzert	Frauenchor	Singsaal, Schulhaus Seebel
	13:30 - 16:00 Uhr	freiwillige Schiessübung	Schützenverein	Schützenhaus
	19:30 - 21:00 Uhr	Robert Schmidt - Piano Solo	Ortschafft Kultur	Ortschafft Kultur
24. März		Wahlen	Gemeinde	Gemeindehaus
	10:00 - 16:00 Uhr	offener Sonntag	die Brocki	die Brocki
27. März	ab 07:00 Uhr	Grünabfuhr (nur gechipte Container)	Frei Logistik	am Strassenrand bereitstellen
	14:00 - 16:30 Uhr	Theaternachmittag	Pro Senectute	Mehrzweckhalle Seebel
28. März	20:00 Uhr	Generalversammlung	SVP	Restaurant Linde
29. März	08:30 - 11:30 Uhr	Kinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Dorfstrasse 22, Pfungen
30. März	18:30 Uhr	Abendunterhaltung	Musikverein	Mehrzweckhalle Seebel
5. April	08:30 - 11:30 Uhr	Kinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Dorfstrasse 22, Pfungen
6. April		Jubilarensingen für 80, 85-jährig und älter	Männerchor	Restaurant Löwen
	09:00 - 16:00 Uhr	Bibertag - Wir gehen angeln	Ornith. Verein	siehe Homepage
	11:00 - 13:00 Uhr	Holzgant	Forstbetrieb	Holenwis
10. April	ab 07:00 Uhr	Grünabfuhr (nur gechipte Container)	Frei Logistik	am Strassenrand bereitstellen
12. April	09:00 - 11:00Uhr	Kinderhüeti Sunneschirmli, Treffen aller Mamis	Familienverein	Dorfstrasse. 22, Pfungen
13. April		Grosse Frühlingsausstellung	Rolisbikestation	Rolisbikestation
	13:30 - 16:00 Uhr	obligatorisches Bundesprogramm	Schützenverein	Schützenhaus
	19:30 - 21:00 Uhr	Duo Aleman & Frl. Söllner: Achtung hier ist Berlin!	Ortschafft Kultur	Ortschafft Kultur
14. April		Grosse Frühlingsausstellung	Rolisbikestation	Rolisbikestation

Veranstaltungskalender Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
16. März	10:00 - 11:00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	
18. März		Häckseltour		
30. März	10:00 - 11:00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	
11. April	11:45 Uhr	Mittagstisch	Pro Senectute	Gasthof Traube
13. April	10:00 - 11:00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	
15. April	14:30 - 16:00 Uhr	offene Turnhalle	IG Jugendarbeit	Gemeindehaus
17. April	18:00 - 20:00 Uhr	1. Obligatorische Bundesübung	Schützenverein	Schützenhaus

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
28. März	14:00 - 16:00 Uhr	Mütter-/ Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstr. 8 Pfungen
30. März	08:00 - 17:00 Uhr	Nothilfekurs (Blended Learning)	Samariter Pfu-Dae-Ne	Dorfstrasse 22, Pfungen
5. April	19:00 - 21:00 Uhr	Jahresversammlung	Verein Pro Töss-Auen	Gasthof Traube
11. April	14:00 - 16:00 Uhr	Mütter-/ Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstr. 8 Pfungen

Notfallnummern

112 – Internationale Notrufnummer
117 – Polizei
118 – Feuerwehr
140 – Strassen-Pannenhilfe
143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
144 – Sanität, Ambulanz
145 – Giftinfos, Notfallberatung
147 – Kinder-/Jugendnotruf
163 – Strassenzustand
1414 – Rega, Rettungsflugwacht
044 261 88 66 – Elternnotruf
044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

24 Std. / 365 Tage
 Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!



Maskenball Pfungen

PfuDoBö vom 16. März 2019

Nach der letzten farbenfrohen Fasnacht in Pfungen geht es dieses Jahr mit der Fasnacht 2019 weiter.

Am Samstag, 16. März findet der traditionelle Umzug und Maskenball mit besonderen Highlights statt. Wir freuen uns auf viele Guggen, welche die Stimmung in der Halle anheizen werden und auf einen grossen Umzug mit vielen Teilnehmern.

Programm Samstag, 16.03.2019

Umzug (Start): 13:13 Uhr / **Kindergruppe - Umzugsnummer 9**
Kindermaskenball: anschliessend an den Umzug, ca. 14:00 bis 18:00 Uhr in der MZH Diverse Guggen und DJ
Maskenball: MZH Seebel von 20:00 bis 04:00 Uhr / div. Guggen und DJ

Verkauf Fasnachtsabzeichen

Unterstützen Sie mit dem Kauf des Fasnachtsabzeichens die Durchführung der Fasnacht Pfungen 2019. Es kann während dem Umzug bei unseren Button-Verkäufern oder ab sofort im nachfolgenden Geschäft zum Preis von CHF 6.-- bezogen werden: Coiffeur TRICOLOR.

Alle Kinder mit Fasnachtsabzeichen erhalten nach dem Umzug ein Böggenbrötli.

Neu wird sein, dass Erwachsene Personen einen Button für den Einlass in die Halle am Kindermaskenball brauchen.

Sponsoren

Auch in diesem Jahr braucht es wieder einiges an Sponsoren. Dafür bedanken wir uns schon im Voraus. Spenden können natürlich auch schon im Voraus auf Postkonto 61-305264-4 / IBAN CH17 0900 0000 6130 5264 4 einbezahlt werden.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele begeisterte Zuschauer!

Für das Fasnachtskomitee Pfungen: Daniel Spiri



**Hausverkauf von
einfach bis gehoben**

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Brennholzgant 2019

Die Pfungener Holzgant findet am **Samstag, 6. April 2019** beim Forsthaus Bläutschli (Holenwis) statt.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Brennholzbedarf zu ersteigern.
Angebot: Brennholz frisch ab Waldstrasse Lose 1 bis 3 Ster.

Gant von 11:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr.

Anschliessend offeriert: Wurst und Getränk auf der Holenwis oder beim Forsthaus.

Gantbedingungen und Preise

1. Das Mehrangebot muss min. Fr. 1.-- betragen.
2. Anzahlung muss keine geleistet werden.
3. Die Rechnungsstellung erfolgt schriftlich.
4. Das Holz muss bis Mitte Juni dieses Jahres abgeführt sein.

Grundpreise: Buche	frisch ab Waldstrasse	Fr. 95.--/Ster
Laubholz	frisch ab Waldstrasse	Fr. 85.--/Ster

Forstbetrieb Pfungen



Voranzeige!

Die Waldwoche findet wie gewohnt in der ersten Sommerferienwoche vom **15. bis 19. Juli 2019** statt.

